

# Psychiatrische Erkrankungen

Einführung  
Begriffe  
Krankheitssymptome  
Krankheiten

Prof. Dr. med. Markus Jüptner  
Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie  
Wallstr. 3, 45468 Mülheim  
Mail: Markus@JueptnerMH.de  
Internet: www.JueptnerMH.de

## Betreuungsrecht

§1906 BGB: Unterbringung (1)

- (1) Eine Unterbringung des Betreuten durch den Betreuer, die mit Freiheitsentziehung verbunden ist, ist nur zulässig, solange sie zum Wohl des Betreuten erforderlich ist, weil
  - 1. **auf Grund einer psychischen Krankheit oder geistigen oder seelischen Behinderung** des Betreuten die Gefahr besteht, dass er sich selbst tötet oder erheblichen gesundheitlichen Schaden zufügt, oder

Prof. Dr. M. Jüptner 2

## Betreuungsrecht

§1906 BGB: Unterbringung (2)

- 2. eine Untersuchung des Gesundheitszustandes, eine Heilbehandlung oder ein ärztlicher Eingriff notwendig ist, die ohne die Unterbringung des Betreuten nicht durchgeführt werden kann und der Betreute **auf Grund einer psychischen Krankheit oder geistigen oder seelischen Behinderung** die Notwendigkeit der Unterbringung nicht erkennen oder nicht nach dieser Einsicht handeln kann.

Prof. Dr. M. Jüptner 3

## PsychKG (NRW)

§1, Abs. 2:

Psychische Krankheiten im Sinne dieses Gesetzes sind behandlungsbedürftige **Psychosen** sowie andere behandlungsbedürftige **psychische Störungen** und **Abhängigkeitserkrankungen** von vergleichbarer Schwere.

Prof. Dr. M. Jüptner 4

## Psychose - was ist das?

Psychose = eine schwerwiegende psychische Krankheit mit ausgeprägten Störungen des

- Denkens
- Fühlens und
- Handelns.

Sie führt zu einem Verlust des Realitätsbezuges und zur Unfähigkeit, den üblichen Lebensanforderungen zu genügen.

Prof. Dr. M. Jüptner 5

## Psychische Krankheiten

- Symptom: Beschwerde, nachvollziehbares / objektifizierbares Krankheitszeichen
- Syndrom: Gruppe von Symptomen
- Krankheit: Syndrom + Ursache + typischer Verlauf
- Diagnose nach ICD10 (International Classification of Diseases) - [Übersicht](#) - [Kapitel F](#)

Prof. Dr. M. Jüptner 6

## Zwangseinweisung in die Psychiatrie

- Psychische Krankheit
- => akute Gefährdung
- + keine andere Möglichkeit der Gefahrenabwehr

Prof. Dr. M. Jüptner 7

## Psychopathologischer Befund

- Bewusstseinsstörungen
- Orientierungsstörungen
- Aufmerksamkeits- und Gedächtnisstörungen
- Formale Denkstörungen
- Befürchtungen und Zwänge
- Wahn
- Sinnestäuschungen
- Ich-Störungen
- Störungen der Affektivität
- Antriebs- und psychomotorische Störungen
- Andere Störungen
  - Krankheitseinsicht
  - Behandlungswilligkeit
  - Suizidalität

Prof. Dr. M. Jüptner 8

## Formale Denkstörungen

"Der rote Faden im Gespräch geht verloren"

- vorbeireden, beschleunigt, ideenflüchtig
- sprunghaft, inkohärent, zerfahren, Neologismen
- gehemmt, verlangsamt, umständlich
- eingeengt, perseverierend
- Grübeln, Gedankendrängen
- Gedankenabreißen, gesperrt

Prof. Dr. M. Jüptner 9

## Formale Denkstörungen

"Ich kann nicht mehr richtig schlafen, ich habe Rheuma, Fibromyalgie, Zwischenzellensubstanz, Immunsystem, ist auch alles entzündet, Gelenken und alles, ich kann nicht mehr richtig schlafen, dann nehme ich Baldrian für die Nacht, viel Schleim im Mund, ich nehme Baldrian, kann nicht schlafen, das klappt auch nicht, ich bin sehr allergisch, Dr. X hat mir mal in Lintorf was verschrieben und dann hatte ich mal was für die Psyche, das konnte ich nicht vertragen, für die Psyche, dann hatte ich was ich dachte ich muss sterben, ich bin allergisch, auch Johanniskraut hatte ich schon mal gekauft, ich kann leider nicht alles vertragen, chronisch Anfälle, meine Mutter während der Geburt... "

56-jährige Patientin, Erstkontakt am 16.10.2008

Prof. Dr. M. Jüptner 10

## Wahn

- Wahn: eine falsche, unkorrigierbare Überzeugung einer einzelnen Person, an der der Patient mit großer Gewissheit festhält trotz der Unvereinbarkeit mit dem bisherigen Erfahrungszusammenhang und der objektiv nachprüfaren Realität
- Wahninhalte:
  - Beziehungswahn
  - Beeinträchtigungswahn
  - Bestehlungswahn
  - Verfolgungswahn
  - Eifersuchtschwahn
  - Schuldswahn
  - Verarmungswahn
  - nihilistischer Wahn...



Prof. Dr. M. Jüptner 11

## Sinnestäuschungen

- Illusionen: eine wirkliche Wahrnehmung (Sinnesreiz) wird verkannt
  - Beispiel: der Holzstapel im dunklen Wald wird als ein am Boden hockendes Tier gesehen
- Halluzinationen: Wahrnehmungen ohne entsprechenden Sinnesreiz
  - Stimmenhören
  - andere akustische Halluzinationen
  - optische Halluzinationen
  - Körperhalluzinationen
  - Geruchs- und Geschmackshalluzinationen



Prof. Dr. M. Jüptner 12

## Andere Störungen

- Mangel an Krankheitseinsicht
- Ablehnung der Behandlung
- Suizidalität
- sozialer Rückzug
- soziale Umtriebigkeit
- Aggressivität
- Selbstbeschädigung
- Pflegebedürftigkeit



Prof. Dr. M. Jüptner 13

## Suizidalität: Symptom einer Erkrankung

- Häufige Ursachen
- Lebenskrise
- Schizophrenie
- Depression
- Suchterkrankungen
- neurotische Störungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Mehrfacherkrankungen



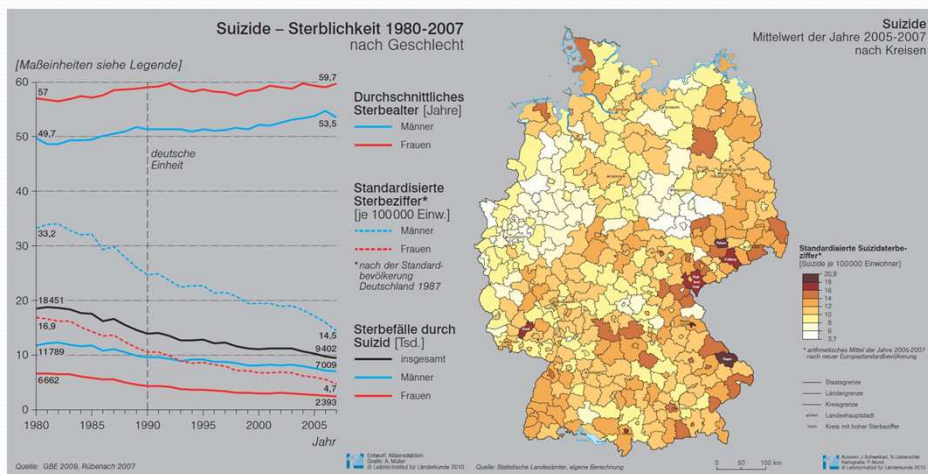
Prof. Dr. M. Jüptner 14

# Suizidalität

## Risikofaktoren

- hohes Alter
- chronische Erkrankung
- soziale Vereinsamung
- psychosoziale Belastung

# Epidemiologie



## Psychiatrische Krankheitsbilder

- Demenzerkrankungen
- Suchterkrankungen
- Schizophrenie
- affektive Psychosen
- Persönlichkeitsstörungen
- Intelligenzminderung

Prof. Dr. M. Jüptner 17

## Definition der Demenz

- Alltagsrelevante Abnahme
- von Gedächtnis
- und anderen kognitiven Funktionen,
- die länger als 6 Monate besteht.



Prof. Dr. M. Jüptner 18

## Klinik der Demenz

### 1. Störung kognitiver Funktionen

- Gedächtnis (Merkfähigkeit, Kurz-, Langzeitgedächtnis)
- Lernfähigkeit (neue Aufgaben oder Betätigungen)
- Orientierung (räumlich, situativ, zur Person)
- Sprache (Wortfindungsstörungen, Floskeln)
- Rechnen (eigene Finanzen regeln)
- Urteilsvermögen (Klima-adäquate Kleidung)
- logisches Denken (Probleme managen können)
- Auffassung (Sinn und Inhalt verstehen können)

Prof. Dr. M. Jüptner 19

## Klinik der Demenz

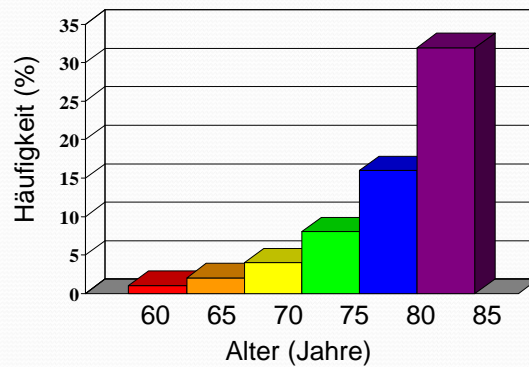
### 2. Nicht-kognitive Störungen ("Verhaltensstörungen")

- |                                |        |
|--------------------------------|--------|
| • Wahnvorstellungen            | 40-60% |
| • Halluzinationen              | 25-50% |
| • Erregtheit/Aggressionen      | 30-50% |
| • Depression/ Dysphorie        | 30-70% |
| • Apathie                      | 50-90% |
| • Enthemmung                   | 10-40% |
| • Reizbarkeit/Labilität        | 10-40% |
| • abnormes motor. Verhalten    | 50-80% |
| • Schlaf/nächtliches Verhalten | 60-80% |

Prof. Dr. M. Jüptner 20

## Häufigkeit der Demenz

- Im Jahr 2000: 1,3 Millionen Demenz-Patienten in Deutschland
- Bis zum Jahr 2030 Zunahme auf ca. 2 Millionen!



Prof. Dr. M. Jüptner 21

## Psychiatrische Krankheitsbilder

- Demenzerkrankungen
- Suchterkrankungen
- Schizophrenie
- affektive Psychosen
- Persönlichkeitsstörungen
- Intelligenzminderung

Prof. Dr. M. Jüptner 22

# Suchterkrankungen

## Missbrauch

- Substanzgebrauch verantwortlich für körperliche oder psychische Probleme, inkl.
  - eingeschränkte Urteilsfähigkeit
  - gestörtes Verhalten
  - negative Konsequenzen in zwischenmenschlichen Beziehungen
- Gebrauchsmuster besteht mindestens seit einem Monat oder trat wiederholt in den letzten zwölf Monaten auf

Prof. Dr. M. Jüptner 23

# Suchterkrankungen

## Abhängigkeit

3 oder mehr Kriterien für die Dauer 1 Monats in den letzten 12 Monaten:

- starkes Verlangen oder Zwang, die Substanz zu konsumieren
- Kontrollverlust (über Beginn, Beendigung, Menge des Konsums)
- Entzugssyndrom (bei Reduktion oder Absetzen)
- Toleranzentwicklung
- Einengung auf Substanzgebrauch
- anhaltender Gebrauch trotz schädlicher Folgen

Prof. Dr. M. Jüptner 24

## Probleme

bedingt durch:

- Intoxikation
- Entzugssyndrome ohne/mit Delir
- drogeninduzierte psychotische Störung
- drogenbedingtes amnestisches Syndrom (z.B. Korsakow-Syndrom)
- verzögerte Drogenwirkungen (Psychosen, Demenz)

Prof. Dr. M. Jüptner 25

## Epidemiologie



- 5% der Männer und 2% der Frauen in Deutschland sind alkoholabhängig
- 25% der Alkoholabhängigen unternehmen Suizidversuche
- 15% der Alkoholabhängigen sterben durch Suizid
- 1-Jahresprävalenz für Drogenkontakt bei jungen (15-35J) Erwachsenen = 6%, davon 75% Haschisch



Prof. Dr. M. Jüptner 26

## Psychiatrische Krankheitsbilder

- Demenzerkrankungen
- Suchterkrankungen
- **Schizophrenie**
- affektive Psychosen
- Persönlichkeitsstörungen
- Intelligenzminderung

Prof. Dr. M. Jüptner 27

## Schizophrenie

Die Schizophrenie ist eine Störung

- der Wahrnehmung (→ Halluzinationen)
- des Denkens (→ Wahn) und
- des Ich-Erlebens (→ Ich-Störungen).

Die Erkrankung führt zur Beeinträchtigung des Realitätsbezuges und geht einher mit Störungen der Affektivität und des Antriebs.

Prof. Dr. M. Jüptner 28

## Varianten

Die häufigsten Formen der Schizophrenie

- Paranoide Schizophrenie (Wahn und Halluzinationen)
- Hebephrene Schizophrenie (kognitive Störungen, formale Denkstörungen [inkohärent], oberflächlich, inadäquater, verflachter Affekt)
- Katatone Schizophrenie (Symptome: Stupor, Erregung, Stereotypien, Negativismus, Rigidität, Befehlsautomatismus)
- Schizophrenes Residuum

Prof. Dr. M. Jüptner 29

## Häufigkeit



- 800.000 Bundesbürger erkranken mindestens einmal im Leben an einer Schizophrenie
- Lebenszeitprävalenz: 1% d. Bevölkerung
- Ersterkrankung meist zwischen dem 15. und 35. LJ (M = 15-25J, F = 25-35J)
- bei ca. 80% der Patienten Rezidive



Prof. Dr. M. Jüptner 30

# Psychiatrische Krankheitsbilder

- Demenzerkrankungen
- Suchterkrankungen
- Schizophrenie
- **affektive Psychosen**
- Persönlichkeitsstörungen
- Intelligenzminderung

Prof. Dr. M. Jüptner 31

# Depression

## Kernsymptome

- gedrückte Stimmung
- Interessenverlust und Freudlosigkeit
- Verminderung des Antriebs

## Weitere Symptome

- Verminderte Konzentration und Aufmerksamkeit
- Vermindertes Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen
- Schuldgefühle und Gefühle von Wertlosigkeit
- Negative und pessimistische Zukunftsperspektiven
- Suizidgedanken, erfolgte Selbstverletzung oder Suizidhandlungen
- Schlafstörungen
- Verminderter Appetit



Prof. Dr. M. Jüptner 32

## Diagnose: Voraussetzungen

- Die Symptome ändern sich wenig von Tag zu Tag
- Dauer der Symptome mind. 2 Wochen
- Normale Aktivitäten können nur mit Schwierigkeiten oder gar nicht fortgesetzt werden

Schweregrad	Kernsymptome	Weitere Symptome
Leicht	2	2
Mittelgradig	2	3-4
Schwer	3	≥ 4

Prof. Dr. M. Jüptner 33

## Manie

- abnorm gehobene Stimmung, > 1 Woche anhaltend
- gesteigerte Aktivität oder motorische Ruhelosigkeit
- gesteigerte Gesprächigkeit ("Rededrang")
- Verlust normaler sozialer Hemmungen
- vermindertes Schlafbedürfnis
- überhöhte Selbsteinschätzung oder Größenwahn
- Ablenkbarkeit, andauernder Wechsel von Aktivitäten oder Plänen
- tollkühnes oder leichtsinniges Verhalten, dessen Risiken die Betroffenen nicht erkennen

Prof. Dr. M. Jüptner 34

## Häufigkeit



- Inzidenz 1,5/1000 (schwere Formen)  
7,5/1000 (leichte Formen)
- Lebenszeitprävalenz: 8% d. Bevölkerung  
davon 1% Manien, 4,5% Depression,  
2,5% Dysthymie
- Ersterkrankung gehäuft zwischen 30.-40. LJ  
(unipolar depressiv) bzw. 20.-30. LJ (bipolar)



Prof. Dr. M. Jüptner 35

## Psychiatrische Krankheitsbilder

- Demenzerkrankungen
- Suchterkrankungen
- Schizophrenie
- affektive Psychosen
- **Persönlichkeitsstörungen**
- Intelligenzminderung

Prof. Dr. M. Jüptner 36

## Persönlichkeitsstörungen

- Muster von rigiden, nicht angepassten Denk-, Gefühls- und Verhaltensweisen
- Beginn in Kindheit / Jugend
- bis ins Erwachsenenalter anhaltend
- Störungen v.a. in sozialen und beruflichen Lebensbereichen

Prof. Dr. M. Jüptner 37

## Paranoide Persönlichkeit

- übertriebene Empfindlichkeit auf Rückschläge und Zurücksetzungen
- Neigung, dauerhaft Groll zu hegen, d.h. Beleidigungen, Verletzungen oder Missachtungen werden nicht vergeben;
- Misstrauen und eine anhaltende Tendenz, Erlebtes zu verdrehen, indem neutrale oder freundliche Handlungen anderer als feindlich oder verächtlich missdeutet werden
- Streitbarkeit und beharrliches, situationsunangemessenes Bestehen auf eigenen Rechten;
- häufiges ungerechtfertigtes Misstrauen gegenüber der sexuellen Treue des Ehe- oder Sexualpartners
- ständige Selbstbezogenheit, besonders in Verbindung mit starker Überheblichkeit
- häufige Beschäftigung mit unbegründeten Gedanken an Verschwörungen als Erklärungen für Ereignisse in der näheren oder weiteren Umgebung.
- ≥ 4 Kriterien = F60.0

Prof. Dr. M. Jüptner 38

## Varianten

- Cluster A ("sonderbar, exzentrisch")
  - paranoid – F60.0
  - schizoid – F60.1
- Cluster B ("dramatisch, emotional, launisch")
  - dissozial – F60.2
  - emotional instabil – F60.3
  - impulsiver Typ – F60.30
  - Borderline-Typ – F60.31
  - histrionisch – F60.4
- Cluster C ("ängstlich und furchtsam")
  - anankastisch – F60.5
  - ängstlich – F60.6
  - abhängig – F60.7
- Andere spezifische Persönlichkeitsstörungen – F60.8
  - narzißtische Persönlichkeitsstörung
  - passiv-aggressive Persönlichkeitsstörung

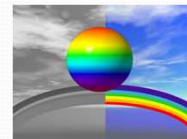


Prof. Dr. M. Jüptner 39

## Emotional instabile Persönlichkeit

Mindestens drei der folgenden Eigenschaften oder Verhaltensweisen müssen vorliegen

- deutliche Tendenz unerwartet und ohne Berücksichtigung der Konsequenzen zu handeln;
- deutliche Tendenz zu Streitereien und Konflikten mit anderen, vor allem dann, wenn impulsive Handlungen unterbunden oder getadelt werden;
- Neigung zu Ausbrüchen von Wut oder Gewalt mit Unfähigkeit zur Kontrolle explosiven Verhaltens;
- Schwierigkeiten in der Beibehaltung von Handlungen, die nicht unmittelbar belohnt werden;
- unbeständige und unberechenbare Stimmung



Prof. Dr. M. Jüptner 40

## Borderline-Persönlichkeit

Mindestens drei der unter F60.30 erwähnten Kriterien und zusätzlich mindestens zwei der folgenden Eigenschaften und Verhaltensweisen:

- Störungen und Unsicherheit bezüglich Selbstbild, Zielen und "inneren Präferenzen" (einschließlich sexueller)
- Neigung sich in intensive aber instabile Beziehungen einzulassen, oft mit der Folge von emotionalen Krisen
- übertriebene Bemühungen, das Verlassenwerden zu vermeiden
- wiederholt Drohungen oder Handlungen mit Selbstbeschädigung
- anhaltende Gefühle von Leere



Prof. Dr. M. Jüptner 41

## Psychiatrische Krankheitsbilder

- Demenzerkrankungen
- Suchterkrankungen
- Schizophrenie
- affektive Psychosen
- Persönlichkeitsstörungen
- **Intelligenzminderung**

Prof. Dr. M. Jüptner 42

## Intelligenzminderung

Leichte Intelligenzminderung (IQ 50 - 69)

- **Spracherwerb** verzögert, jedoch ausreichend für eine normale Konversation
- Unabhängigkeit in der **Selbstversorgung** (Essen, Waschen, Anziehen, Darm- und Blasenkontrolle) und in praktischen und häuslichen Tätigkeiten
- Hauptschwierigkeiten bei der **Schulbildung**, Probleme beim Lesen und Schreiben.
- für **Arbeiten** anlernbar, die praktische Fähigkeiten verlangen
- Entwicklungstempo deutlich langsamer als normal
- Genetische Ursache selten nachweisbar



Prof. Dr. M. Jüptner 43

## Psychiatrische Erkrankungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Einführung  
Begriffe  
Krankheitssymptome  
Krankheiten

Prof. Dr. med. Markus Jüptner  
Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie  
Wallstr. 3, 45468 Mülheim  
Mail: [Markus@JueptnerMH.de](mailto:Markus@JueptnerMH.de)  
Internet: [www.JueptnerMH.de](http://www.JueptnerMH.de)